

## **: PRESSEMITTEILUNG**

### **Großaktionäre der schlott gruppe sichern Barkapitalerhöhung ab – Finanzierung bis 2012 gesichert**

- > **Bezugsangebot zur Kapitalerhöhung heute veröffentlicht**
- > **Bezugsfrist 10. bis 23. Dezember 2009**
- > **Bezugsverhältnis 15:2, Bezugspreis €4,58**
- > **Großaktionäre werden eventuell nicht bezogene Neue Aktien übernehmen**
- > **Kapitalerhöhung und Fremdfinanzierung sichern Konzernumbau der schlott gruppe bis 2012 ab**

**Freudenstadt, 9. Dezember 2009.** Die *schlott gruppe* hat, wie am 10. November 2009 in einer Adhoc-Mitteilung kommuniziert, eine Barkapitalerhöhung beschlossen. Heute hat die Gesellschaft im eBundesanzeiger das detaillierte Bezugsangebot veröffentlicht.

Die Aktionäre können in der Zeit vom 10. bis 23. Dezember Neue Aktien beziehen. Entsprechend dem Bezugsverhältnis können für 15 Alte Aktien zwei Neue Aktien zum Bezugspreis von € 4,58 je Aktie bezogen werden. Die Bezugsrechte können von den Aktionären über ihre Depotbank bei der Landesbank Baden-Württemberg in ihrer Funktion als Bezugsstelle ausgeübt werden.

Wesentliche Ankeraktionäre sind vom Erfolg der Restrukturierungsmaßnahmen der *schlott gruppe* überzeugt. Sie werden daher nicht nur ihre Bezugsrechte ausüben, sondern haben sich zu einem erheblichen zusätzlichen Engagement verpflichtet: Die Großaktionäre werden im Rahmen eines Überbezugs eventuell nicht

ausgeübte Bezugsrechte anderer Aktionäre zum Bezugspreis beziehen und damit sicherstellen, dass der *schlott gruppe* die geplanten Finanzierungsmittel in voller Höhe zufließen. Eine breite Vermarktung der Kapitalerhöhung inklusive der Erstellung eines Börsenprospektes wird dadurch nicht erforderlich.

Die Verpflichtung der Ankeraktionäre bedeutet, dass zugleich auch die Refinanzierung des Konzerns inklusive der Restrukturierungsaufwendungen bis 2011/12 im Rahmen der erwarteten Geschäftsentwicklung und der angekündigten Restrukturierungsmaßnahmen sichergestellt ist. Die vertragliche Umsetzung des Refinanzierungspakets auf der Fremdkapitalseite, für das eine prinzipielle Einigung ebenfalls bereits herbeigeführt werden konnte, wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Heiko Arnold, Finanzvorstand der *schlott gruppe*: „Wir können uns nun voll auf die Umsetzung der umfangreichen Restrukturierungsmaßnahmen konzentrieren, die substanzielle Kapazitätsanpassungen, die Zentralisierung der Verwaltung und verwaltungsnaher Bereiche sowie eine Vereinfachung der Konzernstruktur umfassen. Der Konzern wird strukturell schlanker aufgestellt, die Kosten in Verwaltung und Produktion werden deutlich und nachhaltig gesenkt. Damit werden wir die Wettbewerbsfähigkeit der *schlott gruppe* im hart umkämpften Markt für Druckerzeugnisse erheblich stärken können.“

Bernd Rose, Vorstandsvorsitzender der *schlott gruppe* AG erläutert: „Die Sicherstellung der Finanzierung unserer umfassenden Restrukturierungsmaßnahmen macht den Weg für die *schlott gruppe* frei. Es war für mich daher selbstverständlich, die Umsetzung der

Kapitalerhöhung persönlich zu unterstützen und die auf mich entfallenden Bezugsrechte auszuüben. Besonders hervorzuheben ist das weiterhin sehr hohe Engagement seitens unserer Ankeraktionäre, die damit erneut ihre langfristige Verbundenheit mit der *schlott gruppe* dokumentieren. Wir werden die angekündigten Strukturmaßnahmen nun konsequent umsetzen. Ich bin überzeugt: Mit unserer finanziell und operativ tragfähigen Strategie werden wir den Strukturwandel in der Branche meistern.“

Nicht zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten oder an US Personen, in Kanada, in Australien, in Japan und in sonstigen Ländern, in denen das Angebot und der Verkauf von Wertpapieren gesetzlichen Bestimmungen unterliegt.

Diese Mitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar. Im Zusammenhang mit dieser Transaktion gab es weder ein öffentliches Angebot, noch wird es ein öffentliches Angebot der neuen Aktien geben. Im Zusammenhang mit dem Angebot der neuen Aktien wird kein Prospekt erstellt. Die neuen Aktien dürfen in keiner Jurisdiktion öffentlich angeboten werden, wenn die schlott gruppe Aktiengesellschaft in einer solchen Jurisdiktion dazu verpflichtet wäre, einen Prospekt oder ein anderes Angebotsdokument im Bezug auf die neuen Aktien zu erstellen oder zu registrieren. Die Verteilung dieser Mitteilung und das Angebot und der Verkauf der neuen Aktien können in bestimmten Jurisdiktionen gesetzlichen Beschränkungen unterliegen.

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar. Die in dieser Mitteilung erwähnten Wertpapiere sind und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in zuletzt geänderter Fassung (der „Securities Act“) in den Vereinigten Staaten registriert und dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder an bzw. für Rechnung von US Personen verkauft oder zum Verkauf angeboten werden, außer gemäß einer einschlägigen Ausnahme von den Registrierungserfordernissen nach dem Securities Act oder den jeweiligen bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen. Diese Mitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen weder in den Vereinigten Staaten noch in irgendeiner anderen Jurisdiktion, wo das Angebot oder der Verkauf nach den dort anwendbaren Gesetzen verboten wäre, noch an US Personen oder an Publikationen mit einer



**schlott gruppe**

AKTIENGESELLSCHAFT

allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder versendet werden. Es wird kein Angebot der neuen Aktien in den Vereinigten Staaten gemacht.

**Für weitere Informationen:**

schlott gruppe AG

Marco Walz

Investor Relations & PR

Tel.: +49 7441 531-230

Fax: +49 7441 531-204

Wittlensweilerstraße 3

72250 Freudenstadt

DEUTSCHLAND

[marco.walz@schlottgruppe.de](mailto:marco.walz@schlottgruppe.de)

[www.schlottgruppe.de](http://www.schlottgruppe.de)